



Marktgemeinde Bernstein

7434 Bernstein, Hauptstraße 68
Bezirk Oberwart, Burgenland
Tel.: 0 33 54 / 65 02, Fax: 03354/6502-4
E-Mail: post@bernstein.bgld.gv.at
UID: ATU16248004, www.bernstein.gv.at

Niederschrift

aufgenommen am Freitag, den 27. September 2024, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bernstein bei der Sitzung des **Gemeinderates**

Beginn: 18:00 Uhr
Schriftführer: Amtsleiter OAR Marth Uwe

Anwesend:

Von der SPÖ-Fraktion:

Bürgermeisterin Habetler Renate, Baldauf Thomas, Marth Joachim, Böhm Wilhelm, Lautner Katja, Böhm Alexander, 2. Vizebürgermeister Zumpf Christian, Ing. Renner Konrad, Schmidt Petra, Kainz Manfred, Strohendl Silvia, Katona Petra, Schmidt Florian (Ersatzgemeinderat)

Von der ÖVP-Fraktion:

1. Vizebürgermeister Derkits Gerald, Schranz Markus, Wiesinger Nicole, Potsch Niko (ab 19:00 Uhr), Pertl Thomas, Fürst Adolf, Lautner Josef, Simon Andreas

Anwesend bei TOP 2 und 3:

Zotter Thomas (Fa. Cities)

Nicht anwesend:

Jobst Gerald, Ing. Fleck Andreas, Stöckl Tanja (Ersatzgemeinderätin), Kager Karl, Ing. Pertl Jasmin (Ersatzgemeinderätin), alle entschuldigt

Die Bürgermeisterin begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, prüft die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung, stellt die gesetzmäßige Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Gegen die Niederschriften von der Sitzung am 28. Juni 2024 gibt es keine Einwände.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung der Niederschriften von der Sitzung am 28. Juni 2024, welche anschließend von den Protokollbeglaubigern unterfertigt werden.

Die Bürgermeisterin geht nunmehr zur Tagesordnung über.

Tagesordnung:

1. Angelobung des vom Bezirkswahlleiter bestellten Ersatzgemeinderates der SPÖ-Fraktion Herrn Florian Schmidt
2. Bericht über die Sitzung des Digitalisierungsausschusses vom 09.09.2024
3. Erstellung einer neuen Gemeindehomepage; Vergabe der Dienstleistung
4. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.09.2024
5. Nachtrag zum Pacht- und Dienstbarkeitsvertrag mit der OSG betreffend die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Objekt Hauptstraße 68; Beschlussfassung
6. Grundabtretungsvertrag mit der OSG auf Grundlage des Teilungsplans, GZ: 12183 der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH; Beschlussfassung
7. Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Bernstein auf Grundlage des Teilungsplans, GZ: 12183 der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH; Beschlussfassung
8. Abschluss eines befristeten Mietvertrages über die Vermietung der Schulwohnung in Stuben, Am Sonnenweg 2/1. Stock; Beschlussfassung
9. Neubau FF-Haus Bernstein, diverse Vergaben
10. Kabelplus GmbH, Ansuchen um Nutzung von öffentlichem Gut, Grundstücke Nr. 856, 861/1 und 861/2 in der KG Bernstein; Beschlussfassung
11. Kabelplus GmbH, Ansuchen um Nutzung von öffentlichem Gut, Grundstücke Nr. 814/5 und 815/3 in der KG Bernstein; Beschlussfassung
12. BE Technology GmbH, Ansuchen um Nutzung von öffentlichem Gut, Grundstücke Nr. 128, 168, 1818/2 und 2868 in der KG Redlschlag; Beschlussfassung
13. ÖKB Burgenland, Errichtung eines Denkmals (Flamme des Friedens) auf dem Grundstück Nr. 449 in der KG Bernstein; Zustimmung der Gemeinde als Grundeigentümerin
14. Allfälliges

Zu TOP 1:

Die Bürgermeisterin:

Mit Schreiben vom 5. Mai 2024 hat der Ersatzgemeinderat der SPÖ, Herr Weyse Thomas, mit Wirksamkeit 27. Juni 2024 sein Mandat zurückgelegt. Mit Schreiben vom 12. Juni 2024, Zahl: 2023-005.443-30/6, der Bezirkswahlbehörde Oberwart wurde nunmehr vom Bezirkswahlleiter Herr Schmidt Florian gemäß § 91 Abs. 2 der GemWO 1992 zum Ersatzgemeinderat der SPÖ mit Wirksamkeit vom 28. Juni 2024 berufen. Die Angelobung konnte in der GR-Sitzung vom 28. Juni 2024 aufgrund der Verhinderung von Herrn Schmidt nicht erfolgen. Die Angelobung soll daher heute vorgenommen werden.

Die Bürgermeisterin nimmt die Angelobung des Ersatzgemeinderates Schmidt Florian gemäß § 18 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung mit folgender Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Schmidt Florian legt dieses Gelöbnis durch die Worte

„Ich gelobe!“

ab.

Zu TOP 2:

Die Bürgermeisterin erteilt der Obfrau des Digitalisierungsausschusses das Wort.

GR Schmidt Petra:

In der Sitzung des Digitalisierungsausschusses vom 9. September 2024 wurde über die Neuerstellung der Gemeindehomepage ausführlich beraten. Vorteile, wie zB Zugänglichkeit (Bürger*innen erhalten rund um die Uhr Zugang zu Informationen) und Aktualität der Informationen wurden hervorgehoben. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass eine Abdeckung durch die Cities-App bzw. die damit verbundene webbasierte Darstellung nicht gegeben ist. Nach Darstellung der Kosten im Vergleich entschieden sich die Ausschussmitglieder einstimmig für eine website der Fa. Cities.

Ich habe mit der Fa. Cities Kontakt aufgenommen und ich freue mich sehr, dass heute Herr Zotter Thomas zu uns in die GR-Sitzung gekommen ist. Ich darf Herrn Zotter nun bitten, dass er uns die homepage der Fa. Cities präsentiert.

Herr Zotter bringt dem Gemeinderat anhand einer Power-Point-Präsentation die Vorteile der Cities website näher. Er führt aus, dass die Entwicklung der neuen website leider etwas länger gedauert hat. Der Fa. Cities ist es ein großes Anliegen beide Produkte (app und website) der Gemeinde Bernstein zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund wird es seitens der Fa. Cities ein verbessertes Angebot mit folgenden Konditionen geben:

Setupgebühr (einmalig): € 1.000,00 netto

Jahresgebühr: € 1.500,00 netto, wobei das 1. Jahr gratis ist

Herr Zotter bedankt sich und hat den Sitzungssaal verlassen.

Zu TOP 3:

Bürgermeisterin:

Ich bin der Meinung, dass dieses verbesserte Angebot ein gutes ist und wir es annehmen sollten.

GR Ing. Renner Konrad:

Dieser Meinung bin ich auch. In der Sitzung des Digitalisierungsausschusses haben wir einen Kostenvergleich aller 4 Anbieter über einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren erstellt. Aufgrund des verbesserten Angebotes mit einer Jahresgebühr von € 1.500,00 sowie der Einsparung des 1. Jahres ist die Fa. Cities nicht nur Bestbieter sondern auch Billigstbieter. Auch die Laufzeit der Gemeinde-website wird an die Laufzeit der Gemeinde-app angepasst. Dieses Angebot sollten wir annehmen.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Leistungen für die Erstellung einer Gemeinde-website an den Billigstbieter, die Fa. Citiesapps S&R GmbH, mit einer Jahresgebühr von € 1.500,00 netto (ab dem Jahr 2026) sowie einer einmaligen Setupgebühr von € 1.000,00 netto.

Zu TOP 4:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses das Wort.

GR Schranz Markus:

Am 23.09.2024 hat eine Überprüfung der Kassengebarung der Monate Juni, Juli und August 2024 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden.

Mit 31. August 2024 wurden folgende Endbestände festgestellt:

Kassa _____	€	874,73
Raiba Bernstein _____	€	209.197,32
Haushaltsrücklage Bernstein _____	€	332.875,16
Haushaltsrücklage Redlschlag _____	€	55.261,42
Haushaltsrücklage Stuben _____	€	4.953,60
Erste Bank Bernstein _____	€	16.615,73
Rücklage Kanal Redlschlag _____	€	22.422,52
Rücklage Kanal Rettenbach _____	€	25.398,12
Rücklage Kanal Bernstein _____	€	121.414,95
Rücklage WVA Bernstein _____	€	171.597,59
Rücklage FF Bernstein _____	€	226.446,49
Rücklage FF Dreihütten _____	€	686,37

Rücklage FF Redlschlag	€	20.533,17
Rücklage FF Rettenbach	€	45.787,69
Rücklage FF Stuben	€	29.741,71
Gesamtsumme	€	1.283.806,57

Die Kassengebarung wurde von allen anwesenden Mitgliedern stichprobenartig kontrolliert. Die Gebarung wurde für ordentlich und vollständig empfunden.

Bei der Kontrolle der offenen Abgabenrückstände wurde festgestellt, dass noch immer offene Fälligkeiten vorhanden sind, die die übliche Rückstandsdauer überschreiten. Nach Fälligkeit der nächsten Vorschreibung (30.09.2024) wird die Rückstandsliste nochmals überprüft und ein Termin mit den Schuldnern angestrebt.

Im Zuge der Kontrolle der Eingangsrechnungen konnten einige offene Fragen gleich mit Bürgermeisterin Renate Habetler geklärt werden. Es sind keine weiteren Recherchen notwendig.

Der Gemeinderat nimmt das Prüfungsergebnis zur Kenntnis.

Zu TOP 5:

Bürgermeisterin:

Am 29.12.2023 wurde der Pacht- und Nutzungsvertrag mit der OSG betreffend die Nutzung der Dachfläche für die Errichtung und den Betrieb der PV-Anlage samt Speicher beschlossen und unterfertigt. Nunmehr soll ein Nachtrag zu diesem Vertrag abgeschlossen werden. Dabei geht es um den Eintritt der Fa. neoom impact invest alpha gmbH (NIIA) in diesen Pacht- und Nutzungsvertrag. Dadurch wird der Fa. NIIA das Recht eingeräumt, jederzeit Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der PV-Anlage, dem Speicher sowie an allen anderen Geräten durchführen zu können. Die OSG hat diesem Nachtrag bereits zugestimmt und unterfertigt.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Nachtrag zum Pacht- und Dienstbarkeitsvertrag mit der OSG vom 29.12.2023, welcher einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

Zu TOP 6:

Bürgermeisterin:

Die OSG hat bei der Liegenschaft in Bernstein, Hauptplatz 1, eine Neuvermessung der Grundgrenzen durchführen lassen. Auf Grundlage des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 26.03.2024, GZ: 12183, wurde nunmehr ein Vertrag hinsichtlich des Flächentausches errichtet. Dieser Vertrag wird zwischen der OSG, der Gemeinde Bernstein sowie dem Land Burgenland abgeschlossen.

Das Trennstück Nr. 8 im Ausmaß von 28 m² geht somit von öffentlichem Gut der Gemeinde Bernstein im Tauschweg an die OSG über. Das Trennstück Nr. 14 im Ausmaß von 16 m² geht von der OSG an das öffentliche Gut der Gemeinde im Tauschweg über.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Vertrag mit der OSG und dem Land Burgenland hinsichtlich des Flächentauschs auf Grundlage des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 26.03.2024, GZ: 12183. Der Vertrag ist ein integrierter Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 7:

Bürgermeisterin:

Auf Grundlage des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 26.03.2024, GZ: 12183, soll das Trennstück Nr. 8 im Ausmaß von 28 m² als öffentliches Gut, Grundstück Nr. 404/1, entwidmet werden und dem Grundstück Nr. 427/2 zugeschlagen werden.

Das Trennstück Nr. 14 im Ausmaß von 16 m² soll dem öffentlichem Gut, Grundstück Nr. 404/1 zugeschlagen werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig nachfolgende Verordnung:

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Bernstein vom 27. September 2024, Zahl 65/2024, betreffend die Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut, Grundstücks Nr. 404/1 KG 34009 Bernstein.

Aufgrund der §§ 58 und 59 der Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, wird verordnet:

§ 1

Das aufgrund des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH, GZ. 12183, vom 26.03.2024, ausgewiesene Trennstück Nr. 8 (28m²) des Grundstückes Nr. 404/1 in der KG 34009 Bernstein wird als öffentliches Gut Gemeinde entwidmet und dem Grundstück Nr. 427/2 in der KG 34009 Bernstein zugeschlagen.

§ 2

Das aufgrund des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH, GZ. 12183, vom 26.03.2024, ausgewiesene Trennstück Nr. 14 (16m²) wird als öffentliches Gut Gemeinde gewidmet und dem Grundstück Nr. 404/1 in der KG 34009 Bernstein zugeschlagen.

§ 3

Die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

Zu TOP 8:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Ortsvorsteher Baldauf Thomas das Wort.

GR Baldauf Thomas:

Der Mietvertrag mit der Mieterin Frau Stöckl Tanja soll um weitere 3 Jahre verlängert werden.

Die Wohnung im ehemaligen Schulgebäude hat eine Fläche von 75,48 m². Der Mietzins beträgt € 415,14. Betriebskosten, öffentliche Abgaben, Kosten für die Müllentsorgung sowie Strom- und Wasserkosten werden gesondert vorgeschrieben.

Der Ortsausschuss Stuben hat sich übereinstimmend dafür ausgesprochen, dass der befristete Mietvertrag zu den angeführten Konditionen vom Gemeinderat heute beschlossen wird.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden befristeten Mietvertrag mit Frau Stöckl Tanja, betreffend die Vermietung der Wohnung im 1. Stock der Volksschule Stuben, am Sonnenweg 2. Der Mietvertrag ist ein integrierter Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 9:

Bürgermeisterin:

Feuerwehrkommandant Ing. Weber Bernhard hat der Gemeinde eine Kostenaufstellung hinsichtlich der Betriebsausstattung beim neuen Feuerwehrhaus Bernstein übermittelt. Die geschätzten Gesamtkosten betragen € 124.000,00 und sollen je zur Hälfte von Gemeinde und Feuerwehr getragen werden. Diese Kosten betreffen allerdings erst das Budget für das Jahr 2025. Über die genaue Aufteilung der Kosten werden wir noch in der Sitzung des Ortsausschusses Bernstein beraten.

Folgende Vergaben sollen heute beschlossen werden damit die Firmen beauftragt und die Lieferzeiten eingehalten werden können:

- Büromöbel
- Einsatzspinde
- Zutrittssystem

Die restliche zu vergebende Betriebsausstattung wird je nach aktuellen Angeboten nach Rücksprache mit der Feuerwehr direkt vergeben.

Vergabe der Büromöbel:

Folgende Angebote liegen vor:

Neudörfler Office Systems GmbH:	€ 35.786,53 inkl.
Braun Lockenhaus GmbH:	€ 35.870,26 inkl.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Lieferung und Montage der Büromöbel an den Billigstbieter, die Fa. Neudörfler Office Systems GmbH, zum Angebotspreis von € 35.786,53 inkl.

Vergabe der Einsatzspinde:

Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Rotstahl GmbH:	€ 13.593,14 inkl.
ERKA Metallwarenfabrik GmbH:	€ 17.545,32 inkl.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Lieferung und Montage der Einsatzspinde an den Billigstbieter, die Fa. Rotstahl GmbH, zum Angebotspreis von € 13.593,14 inkl.

Vergabe des Zutrittssystems:

Es liegen ein Angebot der Fa. ESSECCA GmbH und der Fa. Security Access GmbH vor. Angemerkt wird, dass das Angebot der Fa. Security Access GmbH nur über die Produkte 1:1 vergleichbar sind. Daher geht der Vergabevorschlag an die Fa. ESSECCA GmbH, mit einer Angebotssumme von € 14.151,84 inkl.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Lieferung und Montage des Zutrittssystems an den Billigstbieter, die Fa. ESSECCA GmbH, zum Angebotspreis von € 14.151,84 inkl.

Zu TOP 10:

Bürgermeisterin:

Am 16.07.2024 hat die kabelplus GmbH ein Ansuchen um Nutzung von öffentlichem Gut eingebracht. Für die Versorgung mit Breitband-Internet der Objekte Feldgasse 2, 3, 4, 5, 8 und 11 ist die Verlegung der erforderlichen Kabelleitungen auf den Grundstücken Nr. 856, 861/1 und 861/2 erforderlich.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung zur Nutzung von öffentlichem Gut, Grundstücke Nr. 856, 861/1 und 861/2 in der KG 34009 Bernstein, für die kabelplus GmbH zum Zwecke der Verlegung von Breitband-Internetleitungen.

Zu TOP 11:

Bürgermeisterin:

Am 16.07.2024 hat die kabelplus GmbH ein weiteres Ansuchen um Nutzung von öffentlichem Gut eingebracht. Für die Versorgung mit Breitband-Internet der Objekte Hauptstraße 2 bis 8 sowie der Reihenhausanlage der OSG ist die Verlegung der erforderlichen Kabelleitungen auf den Grundstücken Nr. 814/5 und 815/3 erforderlich.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung zur Nutzung von öffentlichem Gut, Grundstücke Nr. 814/5 und 815/3 in der KG 34009 Bernstein, für die kabelplus GmbH zum Zwecke der Verlegung von Breitband-Internetleitungen.

Zu TOP 12:

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an den Ortsvorsteher Böhm Wilhelm.

GR Böhm Wilhelm:

Mit Schreiben vom 18.09.2024 hat die BE Technology GmbH die geplante Inanspruchnahme von öffentlichem Gut in der KG 34063 Redlschlag gemäß § 54 TKG 2021 zur Errichtung einer öffentlichen Telekommunikationsstruktur bekanntgegeben. Dabei werden die Grundstücke Nr. 128, 168, 1818/2 und 2868 in Anspruch genommen. Es ist beabsichtigt, dass diese Infrastruktur in der Landesstraße sowie über der Günserstraße und dem Güterweg Redlschlag-Salmansdorf bis zur Hottergrenze verlegt wird. Vor 14 Tagen hat es eine Besprechung vor Ort gegeben. Seitens des Ortsteiles Redlschlag wird die Zustimmung erteilt.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung zur Nutzung von öffentlichem Gut, Grundstücke Nr. 128, 168, 1818/2 und 2868 in der KG 34063 Redlschlag, für die BE Technology GmbH zum Zwecke Errichtung einer öffentlichen Telekommunikationsstruktur.

Zu TOP 13:

Bürgermeisterin:

Am 18.09.2024 hat Herr DI Feldner Ernst im Auftrag des ÖKB Burgenland die Errichtung eines Denkmals „Flamme des Friedens“ auf dem Grundstück Nr. 449 in der KG 34009 Bernstein schriftlich eingebracht und um die Zustimmung der Gemeinde Bernstein als Grundeigentümerin ersucht. Dieses Bauwerk soll unmittelbar in der Nähe des

Kriegerdenkmales entstehen. Auf einer betonierten Fläche (170 cm x 100 cm) soll ein Stein aus Edelserpentin befestigt werden, worauf wiederum eine Flamme aus Keramik montiert werden soll. Im Nahbereich dieses Denkmals soll ein Kiesbett angelegt werden. Diese Flamme des Friedens wird von Frau Krug Andrea angefertigt. Ich bin der Meinung, dass wir hier die Zustimmung erteilen sollten.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Zustimmung als Grundeigentümerin für die Errichtung des Denkmals „Flamme des Friedens“ durch den ÖKB Burgenland, auf dem Grundstück Nr. 449 in der KG 34009 Bernstein.

Zu TOP 14:

Bürgermeisterin:

- Die 1. Rate der Bedarfszuweisungen für das Jahr 2024 wurde mit einem Gesamtbetrag von € 316.847,19 überwiesen und wird wie folgt aufgeteilt: € 89.347,19 (Basisbetrag), € 15.000,00 (FF-Dreihütten, Ankauf MTF), € 5.000,00 (FF-Stuben, Containerankauf), € 7.500,00 (Kulturarena, Betriebsausstattung) und € 200.000,00 (Neubau Feuerwehrhaus Bernstein)
- Mit Schreiben vom 28.06.2024 wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023 von der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen. Zusammenfassend wurde mitgeteilt, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde von 2022 auf 2023 stark verschlechtert hat und als angespannt betrachtet werden muss. Das bedeutet, dass wir im kommenden Jahr bei den Ermessensausgaben erheblich einsparen müssen. Leider geht es momentan fast jeder Gemeinde finanziell sehr schlecht.
- Die Kindergartenleitung hat mich darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine weitere Integrationskindergartenpädagogin mit 30 Wochenstunden benötigt wird. Momentan ist das aus finanzieller Sicht nicht möglich. Ich bin bereits mit der Kindergartenabteilung in Kontakt und werde die Angelegenheit klären.
- Mit Schreiben vom 04.09.2024 hat [REDACTED] bekanntgegeben, dass er seinen Pachtvertrag für die Kantine im Naturbad nicht mehr verlängern wird. Somit endet nach 15 Badesaisons nunmehr die Zusammenarbeit. In diesen 15 Jahren konnte an Badeintritten eine Gesamtsumme von € 168.302,31 eingenommen werden. Ich persönlich finde es sehr schade, dass Herr [REDACTED] aufhört. Er hat mit der Kantine 48 unsere Gemeinde über den Bezirk und auch über das Bundesland bekannt gemacht. Es gibt bereits 3 Interessenten für eine Nachfolge. Das sind Herr [REDACTED] sowie Herr [REDACTED] gemeinsam mit Herrn [REDACTED]. In der Sitzung am 08.10.2024 soll sich der Ortschaftsausschuss Bernstein damit ausführlich befassen. Es sind auch einige Sanierungsarbeiten beim Naturbad durchzuführen. Diese Kosten werden im Voranschlag 2025 berücksichtigt.

GR Schranz Markus:

- Ich war mit meinen Kolleg*innen vor kurzem in Bernstein auf Betriebsausflug. Es hat allen sehr gut gefallen. Eine Anregung hätte ich aber trotzdem: Die Aussicht beim Gugelhupf und beim Kienberg sollte verbessert werden? Vor allem der Gugelhupf ist ziemlich stark bewachsen. Bürgermeisterin: Das Problem kennen wir. Für die Veranstaltung mit dem ORF-Burgenland wurde alles gemäht und gepflegt. Hier geht es aber um den Naturschutz. GR Böhm Wilhelm: Es wurde auch schon angedacht Schafe grasen zu lassen.

Bürgermeisterin: Hinsichtlich des Kienbergs muss ich festhalten, dass dieser sich im Besitz d. [REDACTED] befindet und Mäharbeiten nicht erwünscht sind.

Die nächste Gemeinderats-Sitzung findet am Freitag, den 8. November 2024, um 17:00 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Unterschriften:

Die Bürgermeisterin:

Die Protokollbeglaubiger:

Der Schriftführer: